

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

10 (10.1.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 10. Zweites Blatt.

Sonntag, den 10. Januar

(Folgt ein drittes Blatt.) 1904.

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Opern-, Schauspiel- u. Orchester-Schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1904.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungs-klassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangs-klassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durch-zumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musi-kalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—, für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungs-klassen sind musikal. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungs-klassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangs-klassen) Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzudeuten.

Die Sektionen des Groß-Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalien-handlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hof-pianosortefabrikant Ludwig Schweidgut, die Pianofortehandlungen der Herren Heinrich Maurer und Jak. Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Joh. Padowet in Karlsruhe. An-meldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1904 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr nachmittags.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

■ Vier goldene und zwei silberne Medaillen. Paris, Zürich, Lille. ■

Der Unterricht in der Berlitz-School ersetzt den Aufenthalt im Auslande, denn der Schüler hört nur die zu erlernende Sprache.

— Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache. —

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc.

Conversation * Correspondenz * Litteratur.

— Prospekte gratis und franco. —

20.17.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 4. Januar 1904, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Feinbügeln auch für Berufsbüglertinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin Hauptlehrerin Fräulein Josefine Majer im Anstalts-gebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 17. November 1903.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

2.2.

Bekanntmachung

der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihrer Filialen:

Luisenhaus, Bahnhofstraße 56,

Augartenstraße 29,

Kapellenstraße 46,

Durlacher Allee 36,

Hildahaus, Scheffelstraße 37,

Sofienstraße 52,

Augustastrasse 3.

Die Eltern und Pfleger der Kinder, welche unsere Anstalten besuchen, benachrichtigen wir, daß am Montag, den 11. Januar sämtliche Anstalten wieder geöffnet werden und sehen zahlreichem Besuche entgegen.

Der Verwaltungsrat.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 43219. I. Bei der Berufsfeuerwehr in Mann-heim ist die Stelle eines Elektrotechnikers zu besetzen. Derselbe muß die Instandhaltung der Telegraphen-Feuermelde- und Telephonapparate besorgen, sowie etwaige Störungen in dem Leitungszweck beseitigen können. Der Anfangsgehalt beträgt 1200 Mark pro Jahr. Nach erfolgter Ausbildung im Feuerweh- dienst und bei zufriedenstellender Leistung kann baldige Beförderung und Gehaltserhöhung in Aus- sicht gestellt werden.

Bewerber, welche beim Militär gedient und das 25. Lebensjahr nicht überschritten haben, wollen sich unter Vorlage ihrer Militärpapiere und sonstigen Zeugnisse beim Brandmeister der Berufsfeuer- wehr im Bauhof Lit. U. 3. Nr. 1 melden.

Mannheim, den 2. Januar 1904.

Bürgermeisteramt.



Gelder auf I. Hypotheken

in Vorkosten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in beson- deren Posten von 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000 bis 12000, 13000, 14000, 15000, 16000, 20000, 25000, 30000, 35000, 60000 Mark auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28 im 2. Stock.

Telephon 1293.

Mk. 15000 zu 5 1/2 % Zins

auf III. Hypothek, innerhalb 88 % der amt- lichen Taxe, auf hochrentables Geschäftshaus in bester Lage von nachweislich pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Man wende sich mit Offerten unter Nr. 307 an das Kontor des Tagblattes.

*3.1. 20000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein hiesiges Haus von pünktlichem Zinszahler auf 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 297 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 10000 bis 11000 Mark,

76 % der Schätzung, auf ein neues Haus für 5 Jahre gesucht. Gesl. Offerten von Selbstdarleihern unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer leih sofort einem soliden Kaufmann

* 500 bis 600 Mark

gegen doppelte Sicherheit und hohem Zins- fuß? Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves, tüchtiges Mädchen (nicht zu jung), das auch Liebe zu Kindern hat, wird für sämtliche Hausarbeit bei guter Behandlung auf 1. Februar gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein älteres Mädchen, das in besserem Hause war, gut kochen und den Haushalt selbständig be- sorgen kann, von einer älteren Dame auf 1. Februar gesucht. Näheres im Kar. Mädchen-Schutzverein, Herrenstraße 23.

* Köchinnen und sowie Mädchen, welche etwas kochen können, Zimmermädchen finden hier und aus- wärts Stellen durch Urban Schmitt, Hirschstraße 28. Telephon 1293.

Maurerpolier

gesucht, ein durchaus tüchtiger Mann, der im frande ist, größere Neubauten selbständig anzulegen und zu überwachen. Offerten unter Nr. 305 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Haus-Verkauf.

2.2. In der Südstadt, am Berberplatz, ist ein 4stöckiges, gut rentables Haus mit Seitenbau, großem Laden und Werkstätte zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 257 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, E. V.

Montag, den 11. Januar, abends 8¹/₂ Uhr,
im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn Dr. H. Klaatsch, Professor der Universität Heidelberg, über:
„Die Gesetze der Vererbung.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50
Reservierte Plätze 2.—
Karten sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Hugo Kuntz, in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hans Schmidt, sowie abends an der Kasse zu haben.
Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.
Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.
Saaleröffnung: 8 Uhr.

Arbeiter-Bildungs-Verein,

eingetragener Verein — Wilhelmstraße 14.

Montag, den 11. Januar 1904, abends 7¹/₂ Uhr beginnend, im 2. Stock unseres Vereinshauses Wilhelmstraße 14

Vortrag

des Herrn Rechtsanwalts D. Feinsheimer über:

„Dienst- und Werkvertrag.“

Hierzu beehren wir uns, die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins zu zahlreichem Erscheinen ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein.

(Allg. evangel.-protest. Missionsverein)

3.1. **Mittwoch, den 13. Januar, nachmittags 4 Uhr** Versammlung im Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5. Vortrag von Herrn Stadtvicar Bauer: „Der Apostel der Deutschen“ (III. Teil). Mitglieder und Freunde der Mission sind herzlich eingeladen.
Rapp, Stadtpfarrer.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

Im Anschluß an die feitherigen Beratungen über die Bekämpfung der Lungentuberkulose wird am **Donnerstag, den 14. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr,**

eine neuerliche Besprechung im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee Nr. 10,** stattfinden. Einem Allerhöchsten Wunsche Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin entsprechend, werden hiezu die Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins freundlichst eingeladen. Es wird hier wie schon früher Gelegenheit zum Austausch der bisher gemachten Erfahrungen und zur Ratserteilung gegeben sein.
Karlsruhe, den 8. Januar 1904.

Der Ausschuss des Badischen Frauenvereins zur Bekämpfung der Lungentuberkulose.

Dankfagung.

Mit dankerfülltem Herzen sagt der **St. Vincentius-Verein** den edlen Wohlthätern für die reichen Weihnachtsspenden warmes „Vergelt's Gott“. Wir waren dadurch in der glücklichen Lage, unsern Armen, Kranken und bedürftigen Kindern ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten; möge deren Dank unsern gütigen Spendern zum reichen Lohne werden.

Bei den Frauen des **St. Vincentius-Vereins** sind eingegangen: **St. Stephans-Konferenz:** von Fr. Bern. Länger 3 M., Fr. Lais 2 M., Fr. Rechn.-Rat Holberbach 3 M., Fr. Optm. Weis 1 M. 50 Pf., Ung. 2 M., Ung. 3 M., M. G. 10 M., Fr. L. 2 M., Fr. Dessart 10 M., Ung. 11 M., Rhein. Creditant 10 M., Fr. Mühle 2 M., Ung. 3 M., Ung. 1 M., Ung. 2 M., Baronin v. Schönau 10 M., Fr. Dir. Klein 15 M., Fr. Wagner 6 M., Fr. Bayer 3 M., Fr. Präf. Junghans 3 M., Fr. Bleier 2 M., Fr. Leis 2 M., Fr. v. Theobald 3 M., Fr. v. Camerz 3 M., Ung. 5 M., Fr. v. Henning 5 M., Fr. v. Uria 10 M., Fr. Gräfin Leiningen 10 M., Ung. 2 M., Fr. v. Ehrenfried 5 M., Ung. 5 M., Fr. Geisil. Rat Andryer 20 M., Ung. 10 M., Fr. Ford 3 M., Fr. v. Roited 5 M., Fr. Muhl 5 M., Fr. v. Bloß großer Posten Seife u. Toilettenwasser, Fr. v. Ring großer Posten Kaffee u. Lebensmittel, Fr. Schneider großer Posten Lebensmittel, Fr. Fächter Badwerk, Leipheimer & Wende eine Partie Stoffe, Fr. Oberlandesger.-Rat Weller 10 M., Fr. Oberlandesger.-Rat Kern 5 M., Ung. 2 Bettücher u. Taschentücher, Fr. Oberstleut. Rodlich 5 M., Fr. Hofrat Schmitt 10 M., Fr. Gräfin Andlaw großer Posten Brot u. Strickwolle, Weiß & Kölsch 10 Coup. Stoffe, Baronin v. Gemmingen versch. Kinderwäsche, Ung. Unterröde u. Kinderwäsche, Fr. Gräfin Müdt 130 Stk. Röde, Leintücher, Kleidungsstücke, Fr. Baronin Gyz. v. Schönau 6 Frauenhemden, Röde, Kinderhemden, Kleider, Kinderwäsche x., Ung. 2 M. **Liebfrauen-Konferenz:** von Fr. Wild 2 M. u. viele Kleidungsstücke, Fr. Mayer Bettwäsche u. Kleidungsstücke, Fr. Kranz großer Posten Lebensmittel, Fr. Rihn Lebensmittel, Fr. Bäcker Remelius 3 M., Fr. Kraus 2 M., Fr. Rechn.-Rat R. 2 Ueberzieher, Fr. Amtsr. W. großer Posten Kinderjachen, Ung. Kleidungsstücke, Ung. Viktualien, Fr. L. 5 M., Ung. Kleider, Fr.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, dreistödig, für jedes Geschäft passend, mitte der Stadt gelegen, in welchem seit vielen Jahren ein Geschäft betrieben wurde, ist zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug von hier zu verkaufen:

2 Betten, 1 Divan, 1 Tisch, 1 Küchentisch, 10 Plener-Sessel, 1 Waschkommode, 2 Nachtschische, 2 Kleiderschränke, Spiegel, Pinoleumläufer, Küchengehirr und sonst Verschiedenes.

NB. Die Sachen sind gut erhalten, werden im ganzen oder stückweise billig abgegeben. Näheres Melkenstraße 3, 2. Stock. *22.

Eleganter Frack

für mittlere Größe, noch neu, wird billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.



Konditorei Fr. Nagel,

Waldstraße 43,

empfehle täglich frisch: **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtstüchlein** in bekannt vorzügl. Qualität. 10.1.

Telephon 1177.

Sänger-Pastillen, Lafrikia-Bonbons, Lafrik-Schiffchen,

vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit.

Konditorei Albert Neu,

3.1. Kaiserstraße.

- Eine große Ente M. 2.50
- Eine Poularde " 2.50
- Ein Hahn " 1.50
- Ein extra großer Welschhahn " 8.50
- Ein großer Welschhahn " 7.50
- Ein mittelgroßer Welschhahn " 6.50

C. Cartharius, Karlsruhe 13a.

Stopfwelschkorn,

I^a Qualität,

empfehle billigst

Karl Baumann,

Zutterspezial-Geschäft,

Akademiestraße 20.

[2]

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

Aussteuern

in nur solider Ausführung zu den niedrigsten Preisen:

2 Betten,	poliert,	2 Betten, hochhauptig,
1 Nachttisch,	"	2 Nachttische,
1 Waschtisch,	"	1 Waschkommode,
1 Schifftommode,	"	2 Schifftommode,
1 Sofa,	"	1 Diwan,
1 Tisch,	"	1 Tisch,
4 Rohrstühle,	"	6 Rohrstühle,
1 Spiegel,	"	1 Spiegel,
1 Küchenschrank,	"	1 Küchenschrank,
1 Küchentisch,	"	1 Küchentisch,
2 Hocker	"	2 Hocker

Mark 275.—

Mark 450.—

2.1. bei

Lud. Seiter,
Walbstraße 7.

Möbelfabrik und Lager

von
Pottiez-Schroff,
Werberstraße 57.

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anfrage gerne gestattet.
Teilzahlung nach Vereinbarung.



„Goldkrone“

= haltbarer Glühstrumpf. =

Neues Abbrennverfahren
(D.R.P. Nr. 130960).

Vertreter: 3.2.

Carl Bechmann,
Augartenstraße 81.

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 177. Tel. 1730

Ball-Krawatten

von 10 Pfg. an.

Weisse

Herren-Glacé-Handschuhe

von Mk. 1.50 an.

Ball- u. Gesellschafts-Westen

von Mk. 3.50 an.

Ballhemden mit Manschetten

Mark 6.—.

Kragen, Manschetten, Serviteurs,
Ballsocken, Hosenträger.

Reiche Auswahl und altbewährte Ia Fabrikate.

Specialhaus
Für
Handschuhe
und
Herren-Modewaren

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, empfehle per Pfd. 52 Pf., bei 5 Pfd. per
Pfd. 50 Pf.

3.2.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen titl. Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Mitteilung zu
machen, daß ich eine

Schweizerische Milchkuranstalt

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werten Abnehmern nur
gute Ware zu liefern; insbesondere möchte ich mich zur Lieferung von Kur- und Kindermilch
bestens empfohlen halten. *4.3.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

Johann Kempfner,

früher Milchhändler von Josef Dörig aus Appenzell,
Ruppurrerstraße 176.

[4]

Vom Sonntag, den 10. bis Freitag, den 15. Januar sind in meinem

Möbel-Magazin

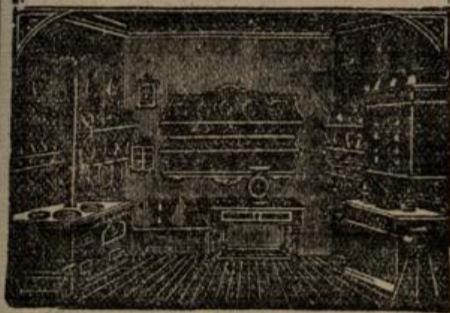
kompl. Zimmereinrichtungen zur Besichtigung ausgestellt.

Mois Walz,

Möbelfabrik, Sofienstr. 7.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.

Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Herdschiffe,



Kupfer, emailliert und verzinkt, in alte und neue Herde empfiehlt

Aug. Thümmich,
Eisenwarenhandlung,
Markgrafenstr. 32
(am Videllplatz).

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Badeeinrichtungen,
— Saubermacherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
Waldstraße 3 (Kunstverein).

Empfehlung.

Heinrich Bächle, Hafnermeister,

Waldstraße 73.

Sehen von Kachel- und eisernen Ofen.
Reinigen von Junker & Kuh-Ofen, Herden etc.
— Reparaturen prompt und billigst. —

Das Spezialgeschäft

für Möbelspedition von

Heinrich Wundtacker

befindet sich Akademiestraße 31.

Nachabungsgelegenheiten:

von Mosbach,
" Heidelberg,
" St. Ilgen,
" Landa,
" Straßburg.

[5]

Dudeln! Dudeln!

(feinste echte Hausmacher Eiernudeln)

von unserer werten Kundschaft als vorzügliche Ware anerkannt, zum Selbstkostenpreis.

Telephon Nr. 1020.

Suppennudeln	p. Pfd.	35 Pfg.	sonst. Verkaufspreis 60 Pfg.
Gemüse nudeln	" "	35 "	sonst. Verkaufspreis 60 Pfg.
Maccaroni (dünn)	" "	35 "	sonst. Verkaufspreis 60 Pfg.
dto. (dick)	" "	30 "	sonst. Verkaufspreis 50 Pfg.

Telephon Nr. 1020.

Garantiert frische Ware.

Gebr. Lieb,

Hohenlohe'sche Dampfmolkerei zur „Butterblume“,

29 Amalienstraße 29.

Frischer italienischer Salat

eingetroffen per Pfund 24 Pfennig.

Blumenkohl à 15 Pfennig.

Partie Mandarinen in Kartons à 25 Stück
Mark 1.30 bis 1.50.

J. Della Bona,

Telephon 1574.

Erbprinzenstraße 28.

2.1.

Museumssaal — Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Januar, abends 1/8 Uhr,

Einmaliges Gastspiel

des

Oscar Straus-Ensembles

(Neues Ueberbrett)

unter persönlicher Leitung von Oscar Straus.

Programm.

Neue Ueberbrett-Schlager.

- | | |
|---|--|
| 1. Mitzi Bardi: Lieder. | 6. „Brautwerbung“, Duett
(Bozena Bradsky u. Mitzi Bardi). |
| 2. Robert Koppel: Lieder und Chansons. | 7. Carla Lingen: Rezitationen. |
| 3. Carla Lingen: Chansons. | 8. Bozena Bradsky: |
| 4. Hans Frey: Humoristische Vorträge. | a. „Das nüchterne Mädel“, |
| 5. „Das Tanzmärchen“, Duett
(Bozena Bradsky u. Mitzi Bardi). | b. „Didel Dudel“. |
| | 9. Internationale Gesänge: Hans Frey. |

Mitwirkende: Bozena Bradsky, Robert Koppel, Mitzi Bardi,
Hans Frey, Carla Lingen, Friedl Döring.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1.50 Mk. sind im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, 2.2. Tel. 1850, und an der Abendkasse zu haben.

Leihbibliothek
von
Marie Rettinger,
Herrenstraße 3.
Fortwährend Eingang von Neuheiten
der modernen Literatur.
—
Neu aufgenommen:
Sperntexte leihweise.

**Kranken- und Beerdigungsverein
Karlsruher Schreiner. G. S.**

Sonntag, den 17. Januar 1904, vormittags 10 Uhr, findet im Gasthaus zum goldenen Adler, Karl-Friedrichstr. (hinterer Saal), unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

- I. Tätigkeitsbericht.
 - II. Rechenschaftsbericht.
 - III. Wahl des II. Vorsitzenden, des I. Schriftführers und 5 auscheidenden Ausschussmitglieder. 22.
 - IV. Verschiedenes.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Streng reell! Junge Dame, sofort 65000 M. Vermögen u. spät. 30000 M., wünscht bald. Heirat mit Charakterv. Herrn — wenn auch ohne Vermögen. — Off. sub „Veritas“ Berlin N. 39 erb. 21.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Die Anklagesachen gegen den Straßenbahnkontrollleur Johann Maximilian Koster hier wegen Körperverletzung, gegen den Kaufmann Julius Dilger aus Neustadt wegen Betrugs und gegen Anna Düringer von hier und Genossen wegen Beleidigung wurden verurteilt.

Die Berufung des Gipsers Karl Ludwig Burgstahler aus Erlenheim, den das hiesige Schöffengericht wegen Beleidigung zu 5 Wochen Gefängnis verurteilt hatte, wies der Gerichtshof als unbegründet zurück.

Freigesprochen wurden: der Wirt Anton Lehmann hier von der Anklage wegen Uebertretung des § 365² R. St. G. B., der Schneider Karl Brügge gen. Paul aus Bühlerthal von der Anklage wegen Diebstahls, und der Reisende Wilhelm Kern aus Bellheim von der Anklage wegen Unterschlagung.

Gegen den Metzger Jakob Wagner von hier hatte f. Zt. das hiesige Hauptsteueramt wegen Uebergangsteuerhinterziehung eine Strafverfügung von 436 M. 80 Pf. erlassen und gleichzeitig die Nacherhebung von 109 M. 20 Pf. Uebergangsteuer angeordnet. Gegen die Verfügung des Hauptsteueramts erhob Wagner Einspruch. Das Hauptsteueramt war gegen Wagner strafend eingeschritten, weil es annahm, daß derselbe 1365 Kilo Süß aus dem Elsaß in Karlsruhe eingeführt hat, ohne dafür die gesetzliche Uebergangsteuer zu entrichten. Infolge des Einspruchs hatte sich das Schöffengericht mit dieser Angelegenheit zu befassen. Dasselbe sprach Wagner frei. Gegen dieses Erkenntnis legte die Großh. Staatsanwaltschaft die Berufung ein, und zwar mit Erfolg, denn Wagner wurde zu einer Geldstrafe von 140 M. verurteilt. — Wir werden gebeten, mitzuteilen, daß der am 23. Dez. v. J. von der hiesigen Strafkammer wegen Sittlichkeitsverbrechens verurteilte Bädermeister Ludwig Friedrich Wagner aus Berghausen auch in diesem Orte wohnhaft ist.

Mitteilungen

aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 2. Dezember 1903: Isemann, Josef, katholischer Pfarrer in Ebersweier,
am 9. Dezember 1903: Kölmel, Gustav, Betriebssekretär a. D. in Karlsruhe,
am 18. Dezember 1903: Rettinger, Julius, Geheimer Finanzrat in Karlsruhe,
am 26. Dezember 1903: Baier, Karl, Vermessungsrevisor bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.



Grossherzogl. Hofapotheke,

Kaiserstrasse 201,

gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage, Waldstrasse-Ecke,

empfiehlt ihre prämierten und beliebten

Gesundheits-Punschessenzen.

Freunden und Bekannten geben wir hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Tante und Großtante

Fräulein Leopoldine Desepte

heute nachmittag ohne vorhergehendes Kranksein und Leiden eines plötzlichen Todes verschieden ist.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, von der städtischen Friedhofskapelle aus statt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

In deren Namen:

**Dr. Albert Bürklin, Generalintendant,
Karl Schnezler, Oberbürgermeister.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, treubesorgte Gattin, Mutter, Schwägerin und Großmutter

Frau Karoline Rettich,
geb. Seebach,

nach kurzem Leiden heute abend 6 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 8. Januar 1904.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johannes Rettich.
Frieda Lösch, geb. Rettich.
Paula Vollmair, geb. Rettich.
Jakob Lösch.
Arthur Vollmair.
Heinrich Rettich.

Die Beerdigung findet Montag, den 11. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Herrenstraße 35.

2. Bajaderen-, Lorgnon-
Uhr-, Muff-Ketten 2.

= Neuheiten jeder Art = 2.1.

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstraße Nr. 104, Ecke der Herrenstraße.



Joseph Meess,

(gegr. 1857) Ferd. Printz Nachfolger, (gegr. 1857)

Großherzogl. Hoflieferant,

Telephon 1222, 29 Erbprinzenstr. 29, Telephon 1222,

empfiehlt sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badesöfen
in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,
Badewannen, Wellenbad-Schaukeln, Bisschränken, Fliegen-
schränken, Gaslochapparaten, Gasbügeleisen, Klosetts,
Majolika- u. emaillierte Wandbrunnen, Bidets, Petroleum-
u. Spiritus-Apparaten, Gasluftres, Suspensionen, Ampeln,
Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch,
Petroleum-Lampen aller Arten.

NB. Sechs Badesöfen in verschiedenen Konstruktionen sind im
Betrieb zu sehen.



Gebr. Trefzger

Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Sofienstr.
Fernspr. No. 1857.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerial-Entscheidung vom 7. d. Mts. gnädigt geruht, bis zur Wiedergenehung des Finanzministers Dr. Buchenberger den Ministerialdirektor Geheimen Rat Becker mit der verantwortlichen Leitung des Finanzministeriums zu betrauen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Dezember v. J. gnädigt geruht, dem Finanzassessor Josef Vogel in Freiburg den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen, sowie die Finanzpraktikanten Franz Göpflich von Bruchsal und Friedrich Lenz von Helyt (Mecklenburg-Strelitz) unter Verleihung des Titels Finanzassessor zu zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrollleurstrang zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 2. Januar 1904 wurde Finanzassessor Franz Göpflich dem Hauptsteueramt Säckingen und Finanzassessor Friedrich Lenz dem Hauptsteueramt Stühlingen zugeteilt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 29. Dezember 1903 wurde Betriebsassistent Heinrich Wid in Freiburg nach Konstanz versetzt. (Karlsru. Btg.)

[7]



COSTUME — CLOWN.



Anfertigung von Kostümen jeder Art für Karneval.

Clown, Bajazzo, Domino, Jäckchen, Halskrüschchen etc.

Clownstoffe, farbige Stoffe, Samt, Tarletane zu Hülsen,
Clownhüte, Bajazzohüte etc.

5.1.

Clown, Bajazzo, Domino etc. werden gratis zugeschnitten.

C. F. Kopf, Waldstr. 26, beim Colosseum.

Die
General-Versammlung
des
Badischen kynologischen Vereins,
Sitz in Karlsruhe,

findet am **Freitag, den 22. Januar** im Vereinslokal Landsknecht um **halb 9 Uhr** statt. Etwaige Anträge sind spätestens bis zum 20. d. M. an den Vorstand einzureichen.
Um vollzähliges Erscheinen bittet

2.1.

der Vorstand.

Bitte, kaufen Sie nur

MAGGI's Suppen mit der Schutzmarke



Besser als alle ähnlichen Produkte zur schnellsten u. bequemsten Zubereitung vorzüglicher Suppen. 10 Pfg.
Ein Würfel für 2 gute Teller kostet nur



Herold-

Steh- und Flachpulte, Aktenschränke
in div. Grössen,

Schreibtisch-Sessel etc etc.

— **ältere Modelle** —

jedoch tadellos im stande sowie einige gebrauchte Möbel verkaufe
weit unter Preis.

Zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers lade ergebenst ein. — **Kein Kaufzwang.**

Peter von Chrustschoff,

Spezialhaus moderner Bureau-Einrichtungen, Friedrichsplatz 7 I. u. II.

Inventur-Räumungs-Ausverkauf

L. S. Leon Söhne, 175 Kaiserstrasse 175.

Winter-Jacken u. Paletots, Frühjahr-Jacken u. Paletots,
Abendmäntel, Capes, Kostüme, Kostüm-Röcke, Blusen,
Morgenröcke, Unterröcke, schwarze u. weisse Kleiderstoffe

mit einem **Extra-Rabatt** von **10** bis **30 %**